

Social Media in Stage

[01.07.2024] Auf seiner Website bündelt das Landratsamt Karlsruhe künftig die Inhalte aus den sozialen Medien über den Landkreis. Zum Einsatz kommt hierfür die Software Stage.

Die Medienlandschaft und damit auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Karlsruhe hat sich in Folge der Digitalisierung stark verändert. Viele Inhalte aus dem Kreis finden in der klassischen Presse nur noch wenig Beachtung, heißt es in einer Meldung der Kommune. Aus diesem Grund habe das Landratsamt seine Aktivitäten in den sozialen Medien über die vergangenen Jahre ausgebaut und könne so den Einwohnerinnen und Einwohnern weiterhin über verschiedene Zugangswege Informationen aus erster Hand zur Verfügung stellen. All diese Inhalte werden nach Angaben des Kreises künftig über das System Stage von Anbieter Jaimo Solutions gebündelt und stehen dann allen Nutzern auf der Landkreis-Website auch ohne eigene Social-Media-Aktivität offen.

„Social-Media-Kanäle sind heutzutage der primäre Weg, um Informationen an die breite Öffentlichkeit zu übermitteln. Denn je mehr die klassischen Medien sich aus der Berichterstattung über die Arbeit der Kommunen zurückziehen, desto wichtiger ist es, dass wir die Einwohnerinnen und Einwohner direkt ansprechen“, betonte Landrat Christoph Schnaudigel. Das Landratsamt ist auf verschiedenen Ebenen, mit allgemeinen aber auch speziellen Karriere- und Ausbildungs-Accounts sowie eigenen Profilen des Landrats, auf Plattformen wie Facebook, Instagram, X, Mastodon und Xing vertreten. Verschiedene Organisationen, darunter auch solche, die mit dem Landkreis oder Landratsamt in besonderer Beziehung stehen, wie zum Beispiel die Umwelt- und Energieagentur, Kliniken, Schulen, Feuerwehren, der Landkreistag, aber auch Städte und Gemeinden, betreiben ebenfalls eigene Kanäle. All diese Inhalte fließen, sobald sie angebunden sind, künftig über die Stage automatisch zusammen und werden an zentraler Stelle auf der Landkreis-Homepage angezeigt, so die Kommune.

„Es ist nicht länger nötig, dass sich die Menschen auf den Plattformen anmelden müssen, um unsere Fotos, Videos und Textbeiträge zu sehen. Sie können sich mit einem Klick auf unsere Homepage einen Überblick über die aktuellen Themen des Landkreises verschaffen. Das ist ein großer Mehrwert nicht nur für unsere Mitarbeitenden in den Fachämtern, sondern auch für jede Einwohnerin und jeden Einwohner“, ergänzte der Landrat. Mit der Stage archiviert der Landkreis die Inhalte auch, macht diese unabhängig vom Plattformbetreiber zugänglich und vernetzt sich mit anderen Einrichtungen, die das System bereits nutzen. Zu diesen gehören knapp 90 öffentliche Einrichtungen. Die Plattform erhöht nach Angaben des Kreises die Barrierefreiheit und die Teilhabe an den digitalen Kommunikationswegen.

(ba)